



Ring landwirtschaftlicher Betriebsleiter e.V.

Beratungsring Ackerbau

Röchlingstr. 1, 67663 Kaiserslautern

Rundschreiben 02-2024 - 23.01.2024

Pflanzenschutztag 2024

Der Pflanzenschutztag 2024 des Beratungsringes findet am **Donnerstag, 1. Februar** statt. **Anmeldungen** für die Teilnahme in Präsenz bitte bis Freitag unter info@br-ackerbau.de. Die Veranstaltung ist anerkannt als Fortbildung im Sinne des Sachkundenachweises.

Terminhinweis: Mitgliederversammlung am 15.02. um 19.00 Uhr

Die Mitgliederversammlung findet 2024 wieder turnusmäßig zu Beginn des Jahres am **15.02.** in der Klostermühle Jennewein in **Münchweiler** um **19.00 Uhr** statt. Einladung folgt.

Nachtrag zu Glyphosat

Das BMEL hat mit einer Eilverordnung Rechtssicherheit geschaffen: Glyphosat darf auch künftig in Deutschland eingesetzt werden. Eigentlich sollte in Deutschland der Einsatz von Glyphosat ab 2024 verboten sein. Doch nachdem die EU-Kommission Mitte November die Zulassung von Glyphosat für weitere zehn Jahre angekündigt hatte, musste auch die Gesetzeslage in Deutschland geändert werden. Deshalb hat das BML im Dezember eine sogenannte Eilverordnung erlassen, mit der Rechtssicherheit für den weiteren Einsatz von Glyphosat geschaffen ist.

Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2023 in Kraft. Die **Eilverordnung gilt für ein halbes Jahr**. Sie sieht vor, dass die bestehenden Beschränkungen für die Anwendung von Glyphosat und die damit verbundenen Sanktionen übergangsweise weiter gelten. Das BMEL erarbeitet eine Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung.

Zulassungsende von Maisherbiziden

Für die S-Metolachlorhaltigen Maisherbizide **DUAL GOLD** und **GARDO GOLD** besteht in diesem Jahr die letzte Einsatzmöglichkeit in Mais, da sie ihre Zulassung verlieren.

Entsprechend der Durchführungsverordnung müssen die gekauften Produktmengen, die diesen Wirkstoff enthalten, bis spätestens 23. Juli dieses Jahres eingesetzt und auch komplett aufgebraucht sein. Nur wenn man sich dessen sicher ist, sollte ein baldiger Kauf ausreichender Produktmengen der betroffenen Produkte ZINTAN GOLD, ELUMIS GOLD oder die TBA-freien Herbizide CALLISTO P DUAL und ELUMIS P DUAL für den diesjährigen Einsatz erfolgen.

Zulassungsende von Debut

Das BVL widerruft zum 20. Februar 2024 die Zulassung des Pflanzenschutzmittels DEBUT (Zul.-Nr. 034161-00) mit dem Wirkstoff Triflursulfuron. Grund für den Widerruf ist, dass die EU-Genehmigung für den Wirkstoff Triflursulfuron nicht erneuert wurde.

Es gilt eine Abverkaufs- und Aufbrauchfrist bis zum 20. August 2024. Der Widerruf gilt mit denselben Fristen auch für zugehörige Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels. Nach Ende der Aufbrauchfrist sind eventuelle Reste entsorgungspflichtig.

Änderung der Phosphorgehaltsklassen

Die landwirtschaftlichen Beratungseinrichtungen der Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland haben sich für eine Absenkung der Phosphor-Gehaltsklassengrenzen (hier angegeben in Phosphat P₂O₅) ausgesprochen und neue Werte basierend auf wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Erkenntnissen definiert. Gründe für die Absenkung sind die Reduktion der P-Verlagerungsgefahr in Gewässer und die mangelnde Wirtschaftlichkeit erhöhter P-Düngergaben.!

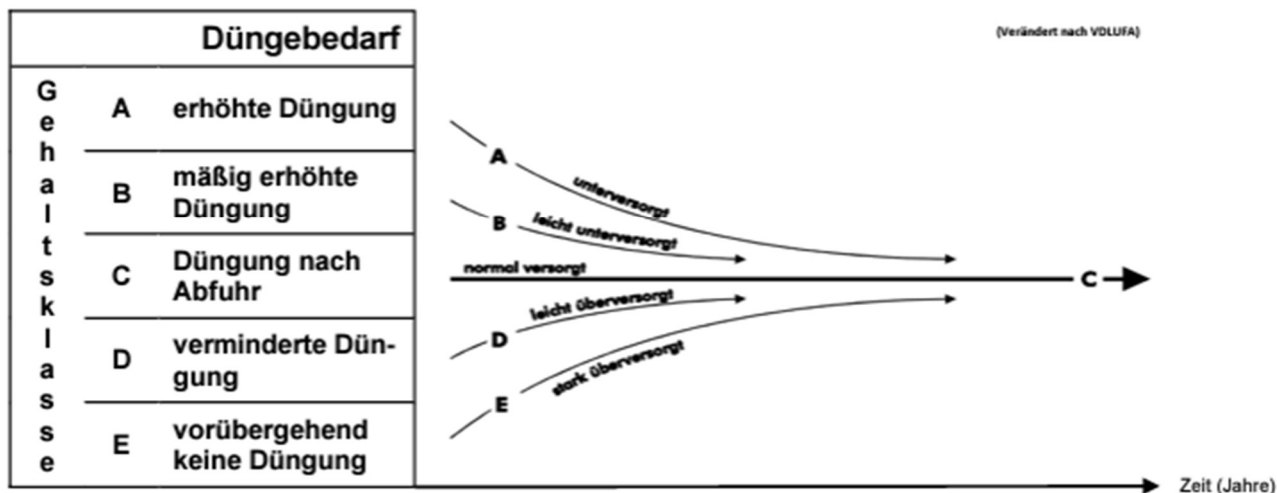
*Mit Freundlichem Gruß,
Knut Behrens, Norbert Rothhaar,
Achim Schröer, Maximilian Stork,*

Tabelle 1: Einteilung der Gehaltsklassen bei Acker- und Grünland für Phosphat

Gehaltsklasse	Bezeichnung	P ₂ O ₅ mg/100 g	Zu- bzw. Abschläge Faktor
A	sehr niedrig	0 - 4	Abfuhr x 2
B	niedrig	5 - 7	Abfuhr x 1,5
C	anzustreben	8 - 18	Abfuhr x 1
D	hoch	19 - 27	Abfuhr x 0,5
E	sehr hoch	> 27	0

Umrechnungsfaktor von P₂O₅ in P: WERT x 0,4364

Abbildung 1: Düngung in Abhängigkeit von den Nährstoff-Gehaltsklassen des Bodens



(Quelle: DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück)

Beachten Sie bitte das dem Rundschreiben beigegefügte Merkblatt.